

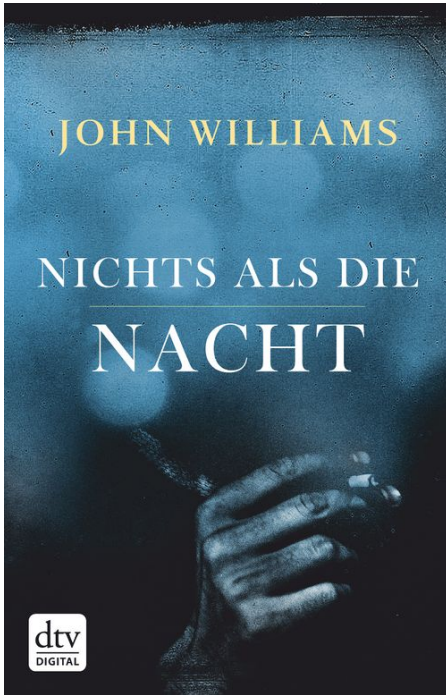
John Williams

## Nichts als die Nacht

Roman

*Der erste Roman vom Autor des Weltbestsellers ›Stoner‹*

Das Leben des jungen Arthur Maxley scheint beherrscht von Müßiggang und einem nie verwundenen Trauma aus der Kindheit. Einen Abend, eine Nacht lang folgen wir ihm, zunächst zu einem Dinner mit seinem Vater, den er viele Jahre nicht gesehen hat. Schuld und Scham lasten auf dieser Begegnung, deren abruptes Ende einen Vorgeschmack gibt auf das verheerende Finale dieser Nacht. Während Arthur sich von einer schönen Fremden verführen lässt, enthüllt sich seine existenzielle Not: Sein Begehren ist tiefer, als dass erotische oder sexuelle Erfüllung es befriedigen könnten.



John Williams

**Nichts als die Nacht**

Deutsche Erstausgabe E-Book  
160 Seiten

ISBN: 978-3-423-43407-2

EUR 9,99 [DE]

ET 8. September 2017, 2.

Auflage

Übersetzung: Aus dem  
amerikanischen Englisch von

Bernhard Robben

Sprache: Deutsch



© Special Collections-University of Arkansas Libraries

Autor\*in

## John Williams

John Edward Williams (1922 -1994) wuchs im Nordosten von Texas auf. Er besuchte das örtliche College und arbeitete dann als Journalist. 1942 meldete er sich widerstrebend, jedoch als Freiwilliger zu den United States Army Air Forces und schrieb in der Zeit seines Einsatzes in Burma seinen ersten Roman. Nach dem Krieg ging er nach Denver, 1950 Masterabschluss des Studiums Englische Literatur. Er erhielt zunächst einen Lehrauftrag an der Universität Missouri. 1954 kehrte er zurück an die Universität Denver, wo er bis zu seiner Emeritierung Creative Writing und Englische Literatur lehrte. Williams war vier Mal verheiratet und Vater von drei Kindern. Er verfasste fünf Romane (der letzte blieb unvollendet) und Poesie. John Williams wurde zu Lebzeiten zwar gelesen, erlangte aber keine Berühmtheit. Dank seiner Wiederentdeckung durch Edwin Frank, der 1999 die legendäre Reihe ›New York Book Review Classics‹ begründete, zählt er heute weltweit zu den Ikonen der klassischen amerikanischen Moderne.

dtv

Übersetzer\*in

## Bernhard Robben

Bernhard Robben, geb. 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, John Williams, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

## Weitere Bücher von John Williams

- Butcher's Crossing, Taschenbuch 14518, ISBN: 978-3-423-14518-3
- Stoner, Taschenbuch 25417, ISBN: 978-3-423-25417-5
- Butcher's Crossing, E-Book 42770, ISBN: 978-3-423-42770-8
- Butcher's Crossing, Hörbuch 741491, ISBN: 978-3-86231-491-1
- Stoner, Hörbuch 741280, ISBN: 978-3-86231-280-1
- Stoner, Hardcover 28015, ISBN: 978-3-423-28015-0
- Nichts als die Nacht, E-Book 43407, ISBN: 978-3-423-43407-2

- Stoner, E-Book 41823, ISBN: 978-3-423-41823-2
- Augustus, Taschenbuch 14612, ISBN: 978-3-423-14612-8
- Stoner, Hörbuch 741463, ISBN: 978-3-86231-463-8
- Stoner Sonderausgabe mit einem umfangreichen Anhang zu Leben und Werk, E-Book 43667, ISBN: 978-3-423-43667-0
- Stoner Sonderausgabe mit einem umfangreichen Anhang zu Leben und Werk, Hardcover 28209, ISBN: 978-3-423-28209-3
- Stoner, Taschenbuch 14395, ISBN: 978-3-423-14395-0
- Augustus, E-Book 43087, ISBN: 978-3-423-43087-6
- Nichts als die Nacht, Taschenbuch 14690, ISBN: 978-3-423-14690-6

## News

### ›Butcher´s Crossing‹ von John Williams

»Stark gemacht! Ein psychologisches Drama angesiedelt im faulen Kern der damaligen unersättlichen Expansion nach Westen.« – New York Times

»Cage spielt nicht nur den Wahnsinn. Er spielt den Mann im Wahnsinn.« – The Playlist

Wer sich selbst ein Bild von der Verfilmung des Bestsellers ›Butcher´s Crossing‹ machen möchte, kann die deutsche Fassung des Films ab dem 23. Februar 2024 auf Blu-Ray oder DVD sehen.

9. Oktober 2024

## Pressestimmen

» Fieberhaft und fesselnd. «

17. September 2017 , Aline Rüdiger , Morgenpost am Sonntag

---

» Williams' Novelle erzählt in einer drängenden, aufgeladenen und explosiven Sprache vom Scheitern eines seelisch verletzten Menschen. «

18. September 2017 , Mannheimer Morgen

---

» Williams' Novelle ist ein Rohdiamant. «

» Überaus präzises Porträt eines seelisch verletzten Menschen: eindringlich und aufwühlend. «

1. Oktober 2017 , Bücher Magazin

---

» Hier zeigt sich das Unmittelbare im Schreiben von John Williams. «

6. Oktober 2017 , Arndt Stroscher , AstroLibrium

---

» Faszinierende Düsternis: John Williams Debüt ›Nichts als die Nacht‹. «

7. Oktober 2017 , Sebastian Fischer , Schwarzwälder Bote

---

» Ein beängstigend gutes Debüt. «

15. Oktober 2017 , Kleine Zeitung

---

» Man ist betroffen von dieser melancholischen und tief empfundenen Gefühlswelt. «

17. Oktober 2017 , leselupe.de

---

» In seinen späteren Meisterwerken ›Stoner‹ und ›Butcher's Crossing‹ verfeinerte Williams seine Erzählkunst, doch als Dokument seiner frühen schriftstellerischen Begabung und Berufung ist ›Nichts als die Nacht‹ von unschätzbarem Wert. «

23. Oktober 2017 , Dirk Hoffmann , mamouliansgeschichten.blogspot.de

---

» Das Debüt ist das Buch eines Aufgebrachten, der aber schon da seine Themen gefunden hat. «

23. Oktober 2017 , Udo Schöpfer , Die Rheinpfalz

---

» John Williams' schmales Prosawerk liegt nun - brillant übersetzt von Bernhard Robben - in Gänze auf Deutsch vor. «

28. Oktober 2017 , Ulrich Rüdener , Südwest-Presse

---

» Alle vier Williams-Romane zeigen eine solche sprachliche Virtuosität und inhaltliche Meisterschaft, dass es einem schier den Atem verschlägt. «

1. November 2017 , Heiko Buhr , Lebensart im Norden

---

» Dieses Buch eines jungen Autors, der später zum erfolgreichen Literaturprofessor und angesehenen Romancier werden sollte, ist ein Ausbruch voll drastischen Gestaltungswillens. «

21. November 2017 , Thomas Waldmann , Basler Zeitung

---

» Romane von John Williams (1922-1994) sind etwas Besonderes. «

25. November 2017 , Stefan Meetschen , Die Tagespost

---

» Ein Weltschmerztag im Leben eines einsamen, zornigen jungen Mannes: Schon das Debüt lässt das wiederentdeckte Erzählgenie von John Williams ahnen. «

21. Dezember 2017 , Ulrich Steinmetzger , Sächsische Zeitung

---

» In einer flirrend-fiebrösen Stimmung begleitet der Autor seinen Helden, den Müßiggänger Arthur Maxley, durch einen Abend und eine Nacht. «

6. Januar 2018 , Neue Presse

---

» Der Leser ist berührt von einer melancholischen und tief empfundenen Gefühlswelt. «

19. Januar 2018 , knodt.de

---

» ›Nichts als die Nacht‹ ist im physischen wie im literarischen Sinne ein Gehversuch. «

, Reiner Oschmann , nd.DerTag

---

» Die Intensität, die sich in den 160 Seiten verbirgt, ist förmlich mit Händen zu greifen und spricht von einer tiefen Sehnsucht nach dem Verstehen des eigenen Ich. «

, Stefanie Ruffle , booksection.de

---

» Furioses Frühwerk «

, Leuchtameisen

---

» Fieberhaft und fesselnd. «

17. September 2017 , Morgenpost am Sonntag

---

» *Ein Adjektiv- und Metaphernfeuerwerk, das einen an Stefan zweig denken lässt, zeugt das Buch von den Verlustängsten der Jugend und eine von Pathos geprägten Wahrnehmung der Welt, inklusive des Todes.* «

1. Oktober 2017 , *Philipp Haibach , Rolling Stone*

---

» *›Nichts als die Nacht‹: Ein wilder Debütroman des ›Stoner‹-Autors John Williams.* «

19. November 2017 , *Wolfgang Schneider , Der Tagesspiegel*

---